

Personen und Konflikte • Personen und Konflikte • Personen

Gestaltungsbeirat in Passau zu sein ist zur Zeit kein wirklich befriedigender Job. So sehr sich die Herren **Prof. Ferdinand Stracke**, **Prof. Herbert Meyer-Sternberg** und Architekt **Peter Riepl** auch bemühen, wirklich erfolgreich sind sie nicht. Aus der von ihnen initiierten, silbernen Metallhülle der Zentralgarage wurde ein windiges Hasengitter, die von ihnen geforderte helle Steinverkleidung des Kapfinger-Hochhauses mutierte in Richtung nato-grünverschmiert. Bei der Aufstockung des PA-WO-Gebäudes in Auerbach setzte man sich angeblich über ihren Rat hinweg und bei zentralen Bauvorhaben, wie der Renovierung des Zacharias-Hauses in der FuZo oder der Nikolaschule wurden sie gar nicht gefragt. Es scheint, als benütze man den Gestaltungsbeirat als Feigenblatt für städtebauliche Fehler wie den Kapfinger-Bau; echte Vorteile zieht die Architektur der Stadt aus ihm zur Zeit nicht. Vielleicht liegt das daran, dass das kämpferischste Mitglied nicht mehr dabei ist. **Prof. Laurids Ortner**, Schöpfer des Wiener Museumsquartiers, hätte sich wohl nicht so entmündigen lassen.

Das es das oben erwähnte Hasendraht-Parkhaus von **Kehrbaum-Architekten** in

die Beispielliste der "Architekten" geschaffen hat, zeigt, dass es wohl nicht immer auf Qualität, sondern oft auch auf Beziehun-

geißelt darin die Fassung des Domes. Abgesehen davon, dass der Protest um Jahre zu spät kommt, könnte Herr Höttl durchaus etwas zur Aufwertung des Stadtbildes beitragen: Durch den Abriss des gegen den Willen des Landesamtes in die Passauer Dachlandschaft geklatschten "Stifter-Saales". Nicht nur nach Meinung des FORUMs ist der für das Stadtbild weit störender als ein hell leuchtender Dom.



Liebe Leser, entscheiden Sie selbst: Stört der Turm die Stadtsilhouette oder nicht?

Foto: Zieske

gen ankommt. Dieser "überdimensionierte Einkaufswagen" (Martin Ortmeier) wertet die anderen in der Broschüre vorgestellten Beispiele ab. Umso überraschender, dass in der Diskussion um den nicht nur von vielen Passauern abgelehnten Kapfinger-Turm der Name Kehrbaum nie fiel. Zur Erinnerung: der Grundentwurf stammt aus der Hand des Kaufbeurer Architekten **Klaus Kehrbaum**.

Da wird sich das Landesamt für Denkmalpflege aber gefreut haben. Jetzt, nachdem große Teile des Doms schon hell gefasst sind, bekam es einen Brief von **Georg Höttl**. Der Busunternehmer und Hotelier

testaktionen, ist plötzlich ziemlich sprachlos, wenn es um dieses Thema geht. Es ist eben leichter in der Opposition große Töne zu spucken, als in der Regierungsverantwortung dann Taten folgen zu lassen. Inzwischen leidet die historische Innstadt massiv unter der Verkehrslawine. Das FORUM wundert, dass bis heute keine Feinstaubbelastungen bekannt geworden sind. Der unendlich wertvolle Bestand von unzähligen Baudenkmalern wird leider dem Vorteil des billigen Sprits geopfert. Vielleicht sollte jeder Autofahrer einmal überlegen, was er durch sein Tankverhalten an Flair, Geschichte und Lebensqualität zerstört.

Dr. Andreas Scheuer, CSU, Tanktourismus-Kritiker mit spektakulären Pro-

Ausfüllen und wegschicken an: FORUM Passau e.V., Innbrückgasse 7, 94032 Passau, SPK Passau Kto.-Nr. 240 200 477, BLZ 740 500 00

Ich bin an der Erhaltung und Entwicklung der Stadt Passau interessiert und möchte Mitglied des FORUM PASSAU werden.

Name
(bitte in Druckbuchstaben)

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Ort/Datum

Unterschrift

Der Jahres-Mindestbeitrag beträgt € 15.- und berechtigt zum Bezug der FORUM-Nachrichten. Die Mitgliedschaft kann jederzeit, spätestens doch zum 31.12. eines Jahres für das Folgejahr gekündigt werden.

Um Verwaltungskosten zu sparen, bin ich bereit, den Jahresbeitrag in Höhe von € _____ von meinem Konto abbuchen zu lassen.

Konto-Nr.

Bankleitzahl